Datenschutzinformationen gem. §§ 14-16 KDG

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir die Verarbeitung personenbezogener Daten durch unsere Kirchengemeinde(n) transparent machen und unseren Informationspflichten nach §§ 14-16 KDG nachkommen.

1. Allgemeine Hinweise

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten sind die katholischen Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Marsberg:

vertreten durch die jeweiligen Kirchenvorstände:

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Magnus Niedermarsberg

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Markus Ev. Beringhausen

Katholische Kirchengemeinde Pfarrvikarie Christkönig Bredelar

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Antonius v. Padua Essentho

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Fabian und St. Sebastian Giershagen

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Hubertus Heddinghausen

Katholische Kirchengemeinde Pfarrvikarie St. Laurentius Canstein-Udorf

Katholische Kirchengemeinde Filialgemeinde St. Sturmius Leitmar

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Meerhof

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Peter und Paul Obermarsberg

Katholische Kirchengemeinde Pfarrvikarie St. Vitus Erlinghausen

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Johannes Baptist Oesdorf

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Maria Magdalena Padberg

Katholische Kirchengemeinde Filialgemeinde Maria v. d. immerw. Hilfe Helminghausen

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Vitus Westheim

Körperschaften den öffentlichen Rechts im Pastoralen Raum Marsberg Casparistr. 3 34431 Marsberg

Tel.: 02992 2430

Mail: pr-buero@katholisch-marsberg.de

Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Für die katholischen Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Marsberg wurde gemäß § 36 KDG als betrieblicher Datenschutzbeauftragter benannt:

Herr Thomas Biehn, Geschäftsführer der Biehn und Professionals GmbH, Wiesenstraße 32 33397 Rietberg-Mastholte

Tel.: 02944.97971-0

E-Mail: datenschutz-kg@biehn-und-professionals.de

2. Datenverarbeitungen durch unsere Kirchengemeinde(n)

Beratung

Wenn Sie mit uns einen Beratungstermin vereinbaren, verarbeiten wir die bei der Anmeldung abgefragten, personenbezogenen Daten zur bestmöglichen Planung, Durchführung und eventuell erforderlichen Nachbereitung des Gesprächs.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zur Erfüllung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt, § 6 Abs. 1 lit. f KDG.

Erstkommunion und Firmung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Ihres Kindes erfolgt zur Vorbereitung auf die Erstkommunion und/oder Firmung sowie für ihren Empfang und dessen Nachweis. Da diese Sakramente nur einmal empfangen werden können, müssen diese Daten im Meldewesen sowie in den Kirchenbüchern nachweisbar dokumentiert werden. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. a KDG i.V.m. cann. 535 §2, 895, 896 CIC. Weiterhin können die Daten für Zwecke verarbeitet werden, die darüber hinaus gehen. Dieses kann z.B. die öffentliche Information über die Kommunionskinder der Gemeinde sein. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist in diesem Fall Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG.

Es können darüber hinaus bestimmte Daten zu Ihrer Person oder Ihrem Kind verarbeitet werden, die uns gem. § 42 Bundesmeldegesetz aus dem Meldewesen zur Erfüllung unserer Aufgaben übermittelt wurden.

Ihre oder die Daten Ihres Kindes werden, sofern es zur Erreichung der o.g. Zwecke erforderlich ist oder soweit Sie Ihre Einwilligung dazu erteilt haben, an die anderen Teilnehmer an der Firm-/Kommunionvorbereitung, Katecheten, Schulen, Eltern, Dienstleister etc. übermittelt. Soweit wir während der Firm- oder Kommunionvorbereitung Dienstleister mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beauftragen, werden wir mit diesen einen Auftragsverarbeitungsvertag abschließen und damit sicherstellen, dass Ihre Daten KDG-konform verarbeitet werden.

Die Daten können ggf. zur Aktualisierung der Kirchenbücher an andere Pfarrämter weitergeleitet werden. Dazu können sie auch an Drittstaaten übermittelt werden, wenn sich der Taufort in einem Drittland befindet. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in § 41 Abs. 4 KDG.

Die personenbezogenen Daten werden während der Vor- und Nachbereitung der Erstkommunion und/oder Firmung aufbewahrt. Nach Abschluss der Nachbereitung werden die Daten archiviert und nach dem Ablauf der gesetzlichen Mindestaufbewahrungsfrist datenschutzkonform vernichtet. Soweit die Daten in Kirchenbücher eingetragen wurden, werden diese Daten dauerhaft archiviert.

Eheschließung

Im Rahmen der Eheschließung erheben wir die von Ihnen bei der Anmeldung abgefragten Daten.

Sie sind erforderlich, um die Ehe schließen zu können, sowie um etwaige Ehehindernisse, Eheverbote oder Trauverbote aufzudecken und um den Ehewillen feststellen zu können. Weiterhin dienen die Daten dazu, eine Dokumentation und Archivierung zu kirchlichen Zwecken gewährleisten zu können.

Das Aufgebot erfolgt durch Vermeldung im Sonntagsgottesdienst oder durch Aushang unter Angabe des Namens, des Vornamens und des Wohnsitzes der beiden Brautleute und dient der Aufdeckung eines etwa bestehenden Ehehindernisses.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind § 6 Abs. 1 lit. a KDG sowie § 6 Abs. 1 lit. f KDG, soweit die Datenverarbeitung auf einer kirchlichen Rechtsvorschrift beruht oder für organisatorische Zwecke im Zusammenhang mit der Eheschließung erfolgt.

Zusätzlich können weitere Daten, wie die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse, verarbeitet werden, um die Organisation und die Kommunikation im Zusammenhang mit der Eheschließung zu erleichtern.

Die Vor- und Nachnamen des Brautpaares sowie das Datum der Trauung können im gedruckten sowie im Online-Pfarrbrief zu Informationszwecken veröffentlicht werden, um die Kirchengemeinde über dieses Ereignis zu informieren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung nach § 6 Abs.1 lit. b KDG. Sie ist freiwillig und kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, frei widerrufen werden.

Es können darüber hinaus bestimmte Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, die uns gem. § 42 Bundesmeldegesetz aus dem Meldewesen zur Erfüllung unserer Aufgaben übermittelt wurden.

Die erhobenen Daten können zur Eintragung in die Kirchenbücher an das zuständige Pfarramt bzw. an das Wohnsitzpfarramt übermittelt werden. Befindet sich dieses in einem Drittland, ist die Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung § 41 Abs. 4 KDG.

Die für die Eheschließung erforderlichen Daten werden in Kirchenbüchern dauerhaft archiviert. Darüber hinaus erhobene, personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn der Zweck für die Erhebung entfällt. Im Falle des Widerrufs Ihrer Einwilligung werden die betroffenen Daten ebenfalls gelöscht.

Bestattungen

Die personenbezogenen Daten des Auftraggebers einer Erd- oder Urnenbestattung werden im Rahmen der Vertragsabwicklung zum Zwecke der Versendung des Gebührenbescheids für die jeweils gewählte Bestattungsform bzw. der Miete der Wahlgrabstätte/Urnengrabstätte gespeichert und verwendet. Zudem dienen die Daten zur Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber während der Liegezeit des Verstorbenen für den Fall, dass Rückfragen entstehen. Weitere Verarbeitungszwecke ergeben sich aus der jeweils anzuwendenden Friedhofssatzung, die mit Vertragsschluss dessen Bestandteil wird.

Die Verarbeitung der Daten des Auftraggebers erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, dessen Vertragspartei der Auftraggeber ist. Rechtsgrundlage ist damit § 6 lit. c KDG.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bestattungsauftrages weitergegeben an den Bestatter, ggf. den Steinmetz und an die Friedhofsverwaltung. Zudem können die Daten zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Beisetzung an die jeweils zuständigen kirchlichen Stellen weitergegeben werden.

Die Daten werden bis zum Ablauf der vereinbarten Liegedauer gespeichert und anschließend datenschutzkonform vernichtet.

Fahrten und Ausflüge

Wir verarbeiten die von Ihnen im Anmeldeformular abgefragten, personenbezogenen Daten zum Zwecke der Organisation und vertragsgemäßen Durchführung des Ausflugs sowie zur Beantragung von Zuschüssen, um die anfallenden Kosten möglichst gering zu halten. Soweit wir Gesundheitsdaten abgefragt haben, erfolgt dieses, um allergischen Reaktionen vorzubeugen oder um im Notfall bedarfsgerecht reagieren zu können.

Die Rechtsgrundlagen für Verarbeitung der Daten sind § 6 Abs. 1 lit. c KDG zur Erfüllung eines Vertrages, unser berechtigtes Interesse an der Beantragung von Zuschüssen zur Minimierung der Kosten nach § 6 Abs. 1 lit g KDG. Für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Ihre Einwilligung nach § 11 Abs. 2 lit. a KDG die Rechtsgrundlage. Sie ist freiwillig und kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, frei widerrufen werden.

Zudem werden während des Ausflugs Erinnerungsfotos gemacht, die zum Teil auch zur Information und als Werbung für unser Angebot auf unserer Homepage und im Pfarrbrief veröffentlicht werden können.

Die Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos sowie die Verarbeitung von Gesundheitsdaten erfolgen aufgrund Ihrer Einwilligung gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Sie ist freiwillig und kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, frei widerrufen werden.

Die aufgenommenen Fotos werden den anderen Teilnehmern der Ferienfreizeit zur Verfügung gestellt.

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie sie zur Vertragsabwicklung erforderlich sind.

Nach Ablauf der gesetzlichen Mindestaufbewahrungsfrist werden die Daten datenschutzkonform vernichtet.

Grußbotschaften

Wir können Ihre personenbezogenen Daten aus dem kirchlichen Meldewesen verwenden, um Ihnen Botschaften zu christlichen Festen, kirchlichen Amtshandlungen (z.B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) und anderen besonderen Ereignissen in Ihrem Leben (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle) zu übermitteln.

Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt, § 6 Abs. 1 lit. g KDG.

Ihre personenbezogenen Daten können zur Zustellung der Botschaften an ehrenamtlich tätige Personen unserer Kirchengemeinde, aber auch an externe Versandunternehmen weitergegeben werden.

Gottesdienst

Bei unseren Gottesdiensten können Foto-, Ton und Filmaufnahmen angefertigt werden, auf denen Sie erkennbar zu sehen sind. Die so entstandenen Aufnahmen dienen dem Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und können dazu im Anschluss auf unserer Homepage www.katholischmarsberg.de veröffentlicht werden. So können auch Personen an unserem Gottesdienst teilhaben, die aus den verschiedensten Gründen nicht persönlich daran teilnehmen können.

Durch Veröffentlichung auf den genannten Social-Media-Kanälen (z. B. youtube) werden die Aufnahmen, auf denen Sie erkennbar abgebildet sind, an die Meta Platforms, Inc. in Kalifornien, weitergegeben. Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem "EU-US Data Privacy Framework" (DPF), für das ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt.

Das Anfertigen der Aufnahmen sowie deren oben beschriebene Verwendung erfolgt auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Öffentlichkeitsarbeit nach § 6 Abs. 1 lit. g KDG sowie zur Erfüllung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt, § 6 Abs. 1 lit. f KDG.

Soweit Sie in die Anfertigung und Verwendung der Aufnahmen zu den oben beschriebenen Zwecken eingewilligt haben, ist § 6 Abs. 1 lit a KDG die Rechtsgrundlage.

Die Aufnahmen werden eine Woche nach Beendigung der Messe von der Website gelöscht und beim Verantwortlichen nach 2 weiteren Jahren. Ein vollständiges Löschen aus dem Internet ist allerdings in der Regel nicht mehr möglich.

Meldewesen

Von der Meldebehörde haben wir folgende Daten zu Ihrer Person erhalten:

- Familienname, frühere Namen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, Doktorgrad, Ordensname, Künstlername, Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat; Geschlecht, derzeitige Staatsangehörigkeiten, rechtliche Zugehörigkeit zu der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung, die letzte frühere Anschrift, bei Zuzug aus dem Ausland auch die letzte Anschrift im Inland, bei Wegzug in das Ausland auch die Zuzugsanschrift im Ausland und den Staat, Einzugsdatum und Auszugsdatum, Familienstand beschränkt auf die Angabe, ob verheiratet oder eine Lebenspartnerschaft führend oder nicht;
- zusätzlich bei Verheirateten oder Lebenspartnern: Datum, Ort und Staat der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft, Zahl der minderjährigen Kinder, Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie Sterbedatum und Sterbeort sowie bei Versterben im Ausland auch den Staat.
- Sofern Sie einen gesetzlichen Vertreter haben oder ein solcher sind, verarbeiten wir seine bzw. Ihre folgenden Daten: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Sterbedatum sowie Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52;
- Von Familienangehörigen der Mitglieder der katholischen Kirche, die selbst nicht einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, erhalten wir von den Meldebehörden folgende personenbezogenen Daten:

Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie Sterbedatum

Die Gemeinde erhält Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 42 Bundesmeldegesetz von den Meldebehörden. Die Rechtsgrundlage hierfür § 6 Abs. 1 a KDG.

Ihre personenbezogenen Daten können an verschiedene Empfänger weitergeben werden. Dazu gehören u.a. Ehrenamtliche, Sternsinger, Messdiener, Geistliche, Katecheten, Behörden, Diözesanarchive, Landesbibliotheken, Druckereien, Mediendienstleister, Pfarrbriefe, Zeitungen und Magazine, Friedhofsverwaltungen, Bestatter, Banken, Vereine und Stiftungen.

Die Daten können ggf. zur Aktualisierung der Kirchenbücher in den Pfarrämtern, auch an Drittstaaten übermittelt werden, z.B. im Falle der Taufe, wenn sich der Taufort in einem Drittland befindet. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in § 41 Abs. 4 KDG.

Taufe

Zur Spendung der Taufe erheben wir den Vor- und Nachnamen, den Tag und Ort der Geburt, das Standesamt des Geburtsortes, die Anschrift und den Taufnamen der zu taufenden Person.

Bei Kindern erheben wir zusätzlich den Vor- und Nachnamen von Mutter und Vater sowie jeweils den Geburtsnamen, den Beruf, das Geburtsdatum und den Geburtsort, den Familienstand, die Konfession, die Anschrift und Daten zur kirchlichen und standesamtlichen Trauung.

Bei erwachsenen Täuflingen erheben wir stattdessen den Vor- und Nachnamen sowie die Taufkonfession und die derzeitige Konfession des Ehepartners

Von Taufpaten oder -zeugen erheben wir den Vor- und Nachnamen, die Anschrift und die Konfession.

Die vorgenannten Daten sind erforderlich, um das Sakrament der Taufe spenden zu können. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist damit § 6 Abs. 1 lit. a KDG.

Zusätzlich können weitere Daten, wie die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse verarbeitet werden, um die Organisation der Taufe und die Kommunikation mit Ihnen zu erleichtern. Dies ist erforderlich zur Erfüllung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt, § 6 Abs. 1 lit. g KDG.

Der Name des Täuflings sowie das Taufdatum können zur Information der Gemeindemitglieder im gedruckten sowie im Online-Pfarrbrief veröffentlicht werden. Darüber hinaus kann zu einem späteren Zeitpunkt eine Einladung zu einem Tauferinnerungsgottesdienst oder einer -feier erfolgen. Bei gemeinsamen Taufen können Ihr Name und Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse an die Familien der anderen Täuflinge desselben Tages weitergegeben werden, um die Feierlichkeit gemeinsam zu organisieren und zu planen.

Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung nach § 6 Abs.1 lit. b KDG.

Es können darüber hinaus bestimmte Daten zu Ihrer Person oder Ihrem Kind verarbeitet werden, die uns gem. § 42 Bundesmeldegesetz aus dem Meldewesen zur Erfüllung unserer Aufgaben übermittelt wurden.

Die erhobenen Daten können zur Eintragung in die Kirchenbücher an das zuständige Taufpfarramt bzw. an das Wohnsitzpfarramt übermittelt werden. Befindet sich dieses in einem Drittland, ist die Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung § 41 Abs. 4 KDG.

Die für die Taufe erforderlichen Daten werden in Kirchenbüchern dauerhaft archiviert. Darüber hinaus erhobene, personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn der Zweck für die Erhebung entfällt. Im Falle des Widerrufs Ihrer Einwilligung werden die betroffenen Daten ebenfalls gelöscht.

Veranstaltungen

Wenn bei der Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen Ihre Kontaktdaten abgefragt werden, dienen diese zu deren Planung und Durchführung, also z.B. zur Zusendung einer Anmeldebestätigung oder zur Kontaktaufnahme mit Ihnen bei Änderungen oder Rückfragen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist die Erfüllung eines Vertrages nach § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

Während der Veranstaltung können Foto-, Film und Tonaufnahmen angefertigt werden, auf denen Sie erkennbar sein können. Die Aufnahmen dienen der Nachlese der Veranstaltung sowie der Öffentlichkeitsarbeit und können hierzu auf unserer Homepage www.katholischmarsberg.de und in unserem (gedruckt und digital) Pfarrbrief veröffentlicht oder an die Presse weitergegeben werden.

Das Anfertigen der Aufnahmen sowie deren Verwendung zu o.g. Zwecken erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach § 6 Abs. 1 lit. g KDG an der Nachlese und öffentlichen Berichterstattung von unserer Veranstaltung.

Wenn wir von Ihnen eine Einwilligung in die Verarbeitung der Aufnahmen zu den oben beschriebenen Zwecken eingeholt haben, ist diese gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG die Rechtsgrundlage.

3. Betroffenenrechte

Widerruf Ihrer Einwilligung

Einige Datenverarbeitungen sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Ihre Einwilligung ist stets freiwillig. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu senden Sie eine E-Mail an pr-buero@katholisch-marsberg.de. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Im Falle einer Datenverarbeitung nach § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Folgende **Rechte** stehen Ihnen als betroffene Person zu:

- Auskunft nach § 17 KDG,
- Berichtigung nach § 18 KDG,
- Löschung nach § 19 KDG,

- Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe steht Ihnen ein Beschwerderecht nach § 48 KDG bei der Datenschutzaufsicht zu. Zuständige Datenschutzaufsicht für unsere Kirchengemeinde ist das Katholische Datenschutzzentrum, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Telefon: 0231 1389850, E-Mail: info@kdsz.de, www.katholisches-datenschutzzentrum.de